



v.l.: Prof. Dr. Sabine Andresen, Dr. Andrea Frank, Leiterin des Servicebereichs SL_K5, Dr. Björn Rüdiger, Wiss. Mitarbeiter und Grottemeyer-Preisträger, Wiebke Esdar, Studentisches Senatsmitglied, Prof. Dr.-Ing. Gerhard Sagerer, Rektor

Auszeichnung für Studien- und Lehrkultur Exzellente Uni

Die Universität Bielefeld gehört im Wettbewerb „Exzellenzinitiative für die Lehre“ zu den Siegern. Das vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der Kultusministerkonferenz (KMK) gemeinsam aufgelegte Förderprogramm zeichnet die Hochschule für eine neue Studien- und Lehrkultur aus. Damit ist die Universität Bielefeld eine von sechs Universitäten, die je 1 Million Euro erhalten, um exzellente Konzepte zur Verbesserung von Lehre und Studium zu realisieren.

„Diese positive Nachricht ist ein großer Erfolg und eine Bestätigung für uns. Vor allem weil unser Konzept auf den bereits bestehenden guten Strukturen aufbaut und unser Selbstverständnis als Forschungs- und Lehruniversität widerspiegelt“, freute sich Uni-Rektor Prof. Dr. Gerhard Sagerer. „Nach den Erfolgen in der Forschungs-Exzellenzinitiative festigt die Universität Bielefeld nun ihren Ruf, eine der forschungs- und ausbildungsstärksten deutschen Hochschulen zu sein.“

Das ausgezeichnete Konzept der Universität trägt den Titel „Wege zu einer neuen Studien- und Lehrkultur“. Im Zentrum stehen drei Projekte: „Zeit für Lehre“ lädt engagierte Lehrende dazu ein, zentrale Module in Bachelor- und Masterstudiengängen weiterzuentwickeln. Das Projekt „Forschungsnah lehren lernen“ widmet sich der Entwicklung zweier neuartiger Weiterbildungen für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Und beim Projekt „Peer Learning und Peer Tutoring fördern“ geht es darum, dass sich Studierende zu Lernbegleitern in Lehrveranstaltungen und selbstorganisierten Lerninitiativen qualifizieren können.

RATGEBER FÜR FACHCHINESEN

Mitarbeiter technischer Hotlines oder Serviceabteilungen, Berater, Verkäufer und andere Fachleute wissen ein Lied davon zu singen: Geht es um erklärungsbedürftige Sachverhalte, gestaltet sich die Kommunikation mit Laien oft schwierig. Versteht ein Kunde die Erläuterungen eines Verkäufers nicht, kauft er bei jemand anderem ein. Die BIELEFELDER-Kolumnistin und Marketing-Spezialistin Birgit Lutzer und der Verkaufs- und Vertriebsexperte Andreas Dolle aus Paderborn wollen für Abhilfe sorgen mit ihrem Buch „Besser erklären, mehr verkaufen. Ein Ratgeber für Techniker, Ingenieure und andere Fachchinesen“. Sie zeigen Wege auf, komplizierte Sachverhalte zu vereinfachen. Dabei geht es ihnen zum einen um verständliche Sprache in Wort und Schrift, zum anderen um den Verkauf erklärungsbedürftiger Leistungen und Produkte. Sie haben natürlich auch die nonverbale Kommunikation im Blick: Woran merke ich, dass mich ein Kunde nicht versteht? Denn die meisten Menschen bemühen sich, nach außen mit freundlichem Nicken Verständnis und Kompetenz zu signalisieren – auch wenn sie innerlich darüber rätseln, was der andere ihnen da eigentlich mitteilen will.

Birgit Lutzer/Andreas Dolle, Besser erklären, mehr verkaufen; Gabler-Verlag, 34 €



MEDIA.TALK 2009

Die Fachhochschule des Mittelstands lädt am 9.11. zum siebten MEDIA.TALK in den Ringlokschuppen. Thema: „Google Dir Deine Bildung – Was ist Web-Wissen wert?“. Zugesagt haben fürs Podium Hartmut Ostrowski, Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann AG, Stefan Keuchel, Pressesprecher von Google Deutschland, Katharina Borchert, Chefredakteurin des WAZ-Medienportals, und Thomas Hallet, Leiter der Programmgruppe Wissenschaft des WDR. Moderiert wird die Veranstaltung von Matthias Wolk vom WDR.



Hartmut Ostrowski

www.mediatalk.tv



Gelungener Studienstart Euro-Business-College

40 motivierte Studentinnen und Studenten haben ihr Studium am EBC begonnen. Die private Business School am Boulevard 9 bietet die internationalen und praxisorientierten Studienprogramme „International Business Management“ und „International Tourism & Event Management“ an. Das Studium dauert ca. 3 Jahre und beinhaltet Fremdsprachen, mehrmonatige Praktika im In- und Ausland und ein Auslandssemester. Diverse Praxisprojekte, die Vermittlung von EDV-Kenntnissen und Soft Skills wie z. B. Rhetorik, Zeit- und Konfliktmanagement runden das Studienangebot ab.

Zum Semesterstart am 1. Oktober konnte College-Direktor Prof. Dr. W. Joachim, LL.M. als Gastredner den Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorf (Unternehmensschwerpunkte: Wellness Hotel, Immobilien, Mineralquellen), Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorf, gewinnen. Das EBC veranstaltet regelmäßig Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Studienprogrammen. Infotermine bis Dezember: 19.11. und 10.12., jeweils um 18 Uhr.

Telefon 26090-0 oder www.ebc-bielefeld.de